

Ressort: Technik

Bericht: BND übermittelt afghanische Funkzellendaten an NSA

Berlin, 11.08.2013, 13:36 Uhr

GDN - Ein beträchtlicher Teil der millionenfach an den US-Geheimdienst NSA übertragenen Metadaten stammt aus der Funkzellenauswertung in Afghanistan. Spionageprogramme wie "XKeyscore" erstellen daraus nach Informationen des "Spiegel" Bewegungsprofile, die mit nur wenigen Minuten Verzögerung anzeigen, wo sich Handynutzer aufhalten.

Sie spielen womöglich bei der gezielten Tötung von Qaida-Kämpfern durch amerikanische Drohnen eine wichtige Rolle. Für "eine konkrete Zielerfassung durch Drohnen" seien die Funkzellendaten zu ungenau, erklärte der Bundesnachrichtendienst (BND) gegenüber dem Magazin. Der BND räumte aber ein: "Die Hilfe bei der Orientierung für militärische Operationen kann nicht ausgeschlossen werden." Experten gehen laut "Spiegel" davon aus, dass Funkzellendaten Hinweise für gezielte Tötungen liefern können. Die Informationen aus der Funkzellenauswertung erhöhen laut BND aber auch die Sicherheit der Soldaten. Demnach leistete der deutsche Geheimdienst seit Januar 2011 "maßgebliche Hilfe", um vier Anschläge auf deutsche Soldaten in Afghanistan zu verhindern. Bei weiteren 15 verhinderten Anschlägen habe die Datenüberwachung des Dienstes "zu diesen Erfolgen beigetragen". Der Freidemokrat und Bürgerrechtler Burkhard Hirsch hält den Datentransfer, der offenbar jenseits der parlamentarischen Kontrolle stattfindet, für sehr problematisch. "Wenn der BND in solchem Umfang für einen anderen Geheimdienst tätig wird, dann ist das ein politischer Vorgang, der unter allen Umständen im zuständigen Bundestagsgremium hätte behandelt werden müssen." Nachdem die CDU bereits den ehemaligen SPD-Kanzleramtsminister Frank-Walter Steinmeier beschuldigt hatte, im April 2002 mit einem bislang unbekanntem Abkommen den Zugang zu den deutschen Daten erst ermöglicht zu haben, rechnet Unions-Fraktionschef Volker Kauder mit weiteren Verstrickungen der SPD in der NSA-Affäre. Die Regierung Schröder habe ihr Nein zum Irak-Krieg mit einer hohen Willfährigkeit bei der Kooperation der Geheimdienste kompensiert. "Die Aussage der bedingungslosen Solidarität könnte eine ganz neue Bedeutung bekommen", sagte Kauder im "Spiegel" mit Blick auf eine entsprechende Äußerung des Kanzlers nach den Anschlägen des 11. September 2001.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-19396/bericht-bnd-uebermittelt-afghanische-funkzellendaten-an-nsa.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com

www.gna24.com